

Niedersächsisches Tageblatt · Amtliches Bekanntmachungsorgan

H 1 1 1 5

az-online.de

Allgemeine Zeitung

Mittwoch,
5. Januar 2011

der Lüneburger Heide

1,10 €
Jahrgang 161, Nr. 3

für Stadt und Kreis Uelzen

SPORT



Dafür ist Dieter Senft weltweit bekannt: Als Teufel verkleidet feuert er die Rennfahrer etwa zehn Kilometer vor jedem Etappenende leidenschaftlich an. Foto: dpa

Hölle des Nordens lockt den Tour-Teufel

Dieter Senft wird Ehrengast des Radrennens bei Röbbel

rema **Bad Bevensen-Röbbel.** Die Organisatoren des 4. Radrennens „Die Hölle des Nordens – Ein Feeling von Paris-Roubaix“ haben erneut einen bekannten Ehrengast für die Veranstaltung am Sonnabend, 9. April, begeistern können: Nach dem Besuch der Rad-sportlegende Gustav Adolf „Täve“ Schur in Röbbel im letzten Jahr wird diesmal der als Tour-Teufel und Velo-Designer bekannte Dieter „Didi“ Senft aus dem brandenburgischen Storkow die „Hölle des Nordens“ bereichern. Senft will gemeinsam mit den beiden Teufelinnen des Organisationsteams den Radfahrern einheizen. Unterstützung erhalten die Drei von der Trommelgruppe „Samba Beija Flor“ aus Celle.

Neben den Radrennen für Amateure, Profis und Hobby-

radsporler wird es auch wieder Wettbewerbe für Kinder geben. Die Jüngsten haben Gelegenheit, sich im Bobbycar-Sprint, Laufrad-Rennen und Bambini-Radrennen zu messen. Ab sechs Jahren bis hin zu den Erwachsenen werden „Fette-Reifen-Rennen“ in verschiedenen Altersklassen angeboten. Die Sieger der Rennen in den Altersklassen sechs bis sieben Jahre, acht

bis neun Jahre und zehn bis elf Jahre erhalten jeweils ein hochwertiges Mountainbike. Wie in jedem Jahr bekommen alle Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren je eine Urkunde und einen Sachpreis.

Weitere Informationen zur „Hölle des Nordens“ gibt es im Internet unter www.bikesport-events.de oder telefonisch unter (0 58 06) 98 06 40.

HINTERGRUND

Dieter Senft ist „El Diablo“

Seit 1992 gehört Dieter Senft als Fan zum Inventar der internationalen Radsportszene. Seinen ersten Auftritt hatte er bei einer Andorra-Etappe der Tour de France. Als Teufel verkleidet – daher der Beiname „El Diablo“ – feuert er die Rennfahrer etwa zehn Kilometer vor jedem Etappenende leidenschaftlich an. Senft entwickelt zudem Fahrradkuriositäten und steht mit dem Weltrekord für das größte Tandemrad der Welt sowie weiteren von ihm gebauten Fahrrädern im Guinness-Buch der Rekorde.